# Niederschrift zur Bürgerversammlung
# am Dienstag, den 10. Dezember 2024 um 18:30 Uhr
# im Bürgerhaus des OT Billings

## Anwesende

**Podium:**
Gemeindevertretervorsteher Hofmann und Bürgermeister Thoma

**Referenten:**
Herr Norbert Friedrich u. Herr Jens Krätschmer, Ingenieurbüro Friedrich

**Gemeindevorstand:**
C. Menzel, D. Schuchmann, J. Schmelzle, D. Pabst
**Gemeindevertretung:**
H. Feick, A. Fromkorth, G. Glas, C. Hofmann, M. Kirchstein, P. Messerschmidt, G. Pauker-Buß, T. Schorlemmer, S. Schwörer

**Schriftführer:** Jakob Beckhausen, **Verwaltung:** Jörg Bernius, **Presse:** Herr Holdefehr,
**Anwesende Personen:** ca. 90-100

**Tagesordnung:**

1. Zwischenstand Sanierung/Neubau Brücke Billings
2. Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

**Beginn:** 19:30 Uhr - **Ende:** 20:34 Uhr

Der Gemeindevertretervorsteher Hofmann begrüßt das Planungsbüro Friedrich, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und den Bauhofleiter, die Ehrentitelträger und Mandatsträgerinnen und Madatsträger, sowie besonders die Bürgerinnen und Bürger.

## TOP 1: Zwischenstand Sanierung/Neubau Brücke Billings

Bürgermeister Thoma fasst den bisherigen Prozess zur Brücke Billings zusammen. Beginnend bei der Überprüfung durch das Planungsbüro Friedrich im Jahr 2022, der Verlegung der Stahlplatten zur vorübergehenden Entlastung der Brückengewölbe, sowie die mittlerweile angeordnete Sperrung der Brücke für Fahrzeuge, welche schwerer als drei Tonnen sind und die Herstellung der damit verbunden Umleitung.

Er betont, dass in dieser Zeit außerdem Überlegungen bezüglich der **Straßenbeitragssituation**, **Fördermöglichkeiten** und Anforderungen des **Denkmalschutzes** angestellt wurden.

Bei den **Straßenbeiträgen** herrscht bei der Kommunalpolitik Einigkeit, dass die einmaligen Straßenbeiträge abgeschafft und durch wiederkehrende Straßenbeiträge ersetzt werden sollen. Dies würde eine einmalig große Belastung für die Anlieger verhindern und die Last auf mehrere Schultern und Jahre verteilen.

Mögliche **Förderprogramme** konnten bislang nicht ausfindig gemacht werden. Gespräche mit potenziellen Fördermittelgebern stehen jedoch noch aus.

In Sachen **Denkmalschutz** verliest Herr Thoma eine am Tag der Bürgerversammlung erhaltene Stellungnahme der unteren Denkmalschutzbehörde.
Herr Thoma lobt hierbei das Engagement des Ortsbeirates Billings, insbesondere Michael Keil, welcher auch bei den Abstimmungsterminen mit dem Denkmalschutz zugegen war und frühzeitig in die Überlegungen eingebunden wurde.

Nach der Zusammenfassung des Werdegangs und des aktuellen Stands des Sachverhalts erhalten die Herren Friedrich und Krätschmer vom Ingenieurbüro Friedrich das Wort.

Herr Friedrich und Herr Krätschmer stellen sich und ihr Planungsbüro vor und zeigen ihre bisherigen Referenzprojekte. Sie erläutern die bisherigen Prüfberichte und präsentieren die bei den Bauwerksüberprüfungen angefertigten Fotodokumentationen. Sie machen deutlich, dass das Brückenbauwerk und vor allem die Stützwand entlang der Montanastraße in einem baulich sehr schlechten Zustand sind.
Zum Abschluss stellen Sie eine Diskussions- und Entwurfsskizze „Neue Dorfmitte“ vor, welche entsprechende Schleppkurven und eine Verbesserung der Zufahrt zum Almenweg gewährleisten könnte.

Die Anregungen aus der Bürgerschaft machen deutlich, dass eine funktionale und kostengünstige Lösung gefunden werden sollte. Auch der Wunsch nach Beteiligung der Bürgerschaft/Anlieger wurde stark geäußert, was Herr Thoma und Herr Hofmann sehr begrüßt, auch wenn hierfür noch ein geeignetes Format gefunden werden müsse.

Die Frage nach der Finanzierung und der damit möglicherweise verbunden Belastung für die Bürger und Anlieger ist ebenfalls ein Schwerpunkt der Bürgerfragen. Aufgrund der bevorstehenden Umstellung der Beitragsabwicklung und dem bisherigen Planungsstand, kann Bürgermeister Thoma jedoch noch keine konkreten Angaben über die Art der Finanzierung oder die bevorstehenden Kosten machen.

Die Sorge vor Überschwemmungen bei Starkregenereignissen und die Forderung nach einer Verbesserung der Hydraulik der Brücke ist ebenfalls deutlich geworden. Außerdem wird bemängelt, dass die Gemeinde - in der Vergangenheit - ihre Unterhaltungspflicht der Bauwerke vernachlässigt zu haben scheint.

Bezüglich der Ausfahrt der Umleitung auf die Landstraße wird hingewiesen, dass diese recht gefährlich sei. Ein konkreter Vorschlag ist, ein „Achtung Ausfahrt“ Schild aufstellen zu lassen.

## <u>TOP 2</u>: Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Uwe Anlauf (Ortsbeirat Billings) erkundigt sich nach dem Stand des Hochbehälters Billings. Herr Thoma erklärt, dass aktuell die Vergabeunterlagen fertiggestellt werden, sodass Anfang 2025 eine Ausschreibung erfolgen kann.

Außerdem werden einige Fragen zu der zukünftigen Umstellung auf die wiederkehrenden Straßenbeiträgen gestellt. Da sich die Umstellung jedoch noch im Anfangsstadium befindet, können hierzu noch keine Details genannt werden.

Gemeindevertretervorsteher Hofmann bedankt sich für die Teilnahme sowie die konstruktive Diskussion und schließt die Versammlung um 20:34 Uhr.

gez.

Christian Hofmann
Gemeindevertretervorsteher

gez.

Jakob Beckhausen
Schriftführer